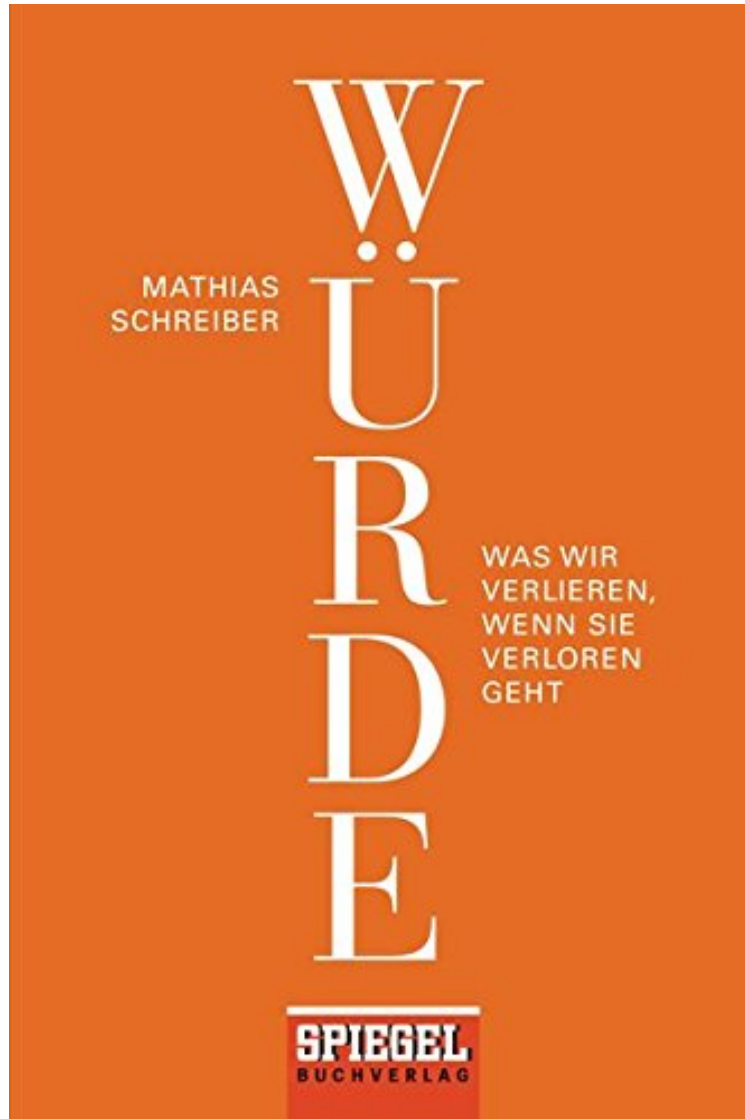


(Read download) Wrde: Was wir verlieren, wenn sie verloren geht

## Wrde: Was wir verlieren, wenn sie verloren geht

Von Mathias Schreiber

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #793583 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-16Abmessungen: 7.28 x .87b x 4.84l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 70.Mb

**Von Mathias Schreiber : Wrde: Was wir verlieren, wenn sie verloren geht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wrde: Was wir verlieren, wenn sie verloren geht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wrdelosigkeiten des Menschseins erkennen und beenden,Von HappyxWrde bedeutet nichts anderes als Wert. Menschen in Zeiten des Sptkapitalismus haben jeglichen Wert verloren, sie sind zu Kostenfaktoren und Fernsehquotenhanseln degeneriert. Und jetzt schlagen sie zurck. Es ist nichts als ein Schrei nach Wert, der ber den Mehrwert von Waren hinausgeht. Diesen Wert wiederherzustellen, dazu gehen Appelle nicht, es mssen die Wurzeln

kuriert werden. Dazu hat m.E. der aktuelle Papst richtige Gedanken geliefert. Wir denken doch, es wrde schon ausreichen, die FDP abzuwählen, um alles in Ordnung zu bringen. Dieses Buch ist Zeitkritik, keine erbauliche Lebenshilfe. Es ist die Beschreibung einer egoistischen Gesellschaft, einer kulturlosen Endzeit, kein Respekt, keine Scham, kein Ideal, keine Balance aus Krper und Seele, ein Endkampf zwischen Arm und Reich, zwischen Idealisten und Geldzynikern, alles ist aus den Fugen geraten, ein Kampf alle gegen alle. Seit die Presse durch S\*\*\*storms aufgemischt wird, fallen alle Schranken. Die Wrdelosigkeit befindet sich in einem freien Durchfall. Wir sehen und lesen Dinge, die frher hinter Mauern des Schweigens und dicken moralischen Kirchentren lediglich gedacht wurden. Heute wird frank und frei ausgesprochen, je tiefer man nach unten gehen kann, die Hosen der anderen ablässt, umso lieber, formuliert Matthias Schreiber in seiner Analyse der Jetztzeit treffend. Zu meiner eigenen Berraschung sehe ich diese Wrdelosigkeiten nicht ausschlielich negativ. Im Gegenteil, immer positiver: was wir in S\*\*\*storms lesen ist nichts anderes als die Bedeutungslosigkeit von Menschen - von gestern. Jeder htte das Recht auf etwas Bedeutung - und nicht nur in drren gesprochenen Schubladenzeilen zu seiner Beerdigung. Das Wrdelose ist im Umkehrschluss nichts als die arrogante Handhabung der bisherigen Habenichtse durch jene, die Deutungsmacht hatten. Sie, die Habenichtse, schlagen und formulieren in Zeiten des Internets zurck. Sie sagen endlich, was die Helden unserer Jetztzeit nie gedacht htten, was man so ber sie denkt. Dies kann heilsam sein, weil es das zu hohe Ross verhindert. Noch haben Menschen nicht jene Tne gefunden, die einer alten Wrde des von Oben-nach-Unten Gedachten entspreche, in einem neuen Gleichgewicht. Sie sagen Dinge, von denen man nicht hoffen mochte, dass sie das sind. Und doch, ganz tief unten, sie sind in jedem von uns. Wrdelose Vorurteile, Verurteilungen, leichte Handlungsanleitungen, ohne Hilfs-Schablonen des Lebens. In diesem Buch wird dazu aufgerufen, ihnen Einhalt zu gebieten, sich selbst, zuerst sich selbst zu ndern, in Dingen des Alltags, in jeder kleinen Verrichtung. Achtsamkeit des Denkens ist keine Disziplin mehr, die in unserer Gesellschaft im Katastrophenmodus gelehrt wird. Geleert werden aktuell die Speicher des Menschlichen, alles will raus, endlich raus, nach Jahrhunderten der Nichtbedeutung. Lanz abschalten, ein gutes Buch lesen, mitfhlen lernen, die eigene Wrde bewahren und sie auf andere bertragen, philosophische Praxis und Vorbild sein, kein Held, sondern ein Gleicher unter Gleichen, darauf kme es heute an. Und dieses Buch weist gute Richtungen, endlich die im Grundgesetz eingeforderte Wrde des Menschen anzunehmen, sie von sich selbst auf andere zu bertragen - und keinem das antun, was man selber ebensoweing mchte. Was knnte man tun? Schreiber meint: In Alltagssituationen gegen halten, weniger ist mehr, mehr Bescheidenheit, mehr Geduld, Zeit nehmen, nicht immer der Schnellste, kein Held, ein Mensch sein wollen. Vor allem aber: Widerstand gegen die konsumistischen Augenblicke der Wachsdummgesellschaft. 12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Blick auf den Begriff "Wrde" muss Auswirkungen auf unser Leben haben! Von Christian Dring Was der ehemalige SPIEGEL - Autor hier in seinem Buch tut, ist der Versuch den Begriff "Wrde" neu zu beleben. Wo wir heute diesen Begriff gar nicht mehr nutzen oder wie im Fall des ehemaligen Bundespräsidenten Wulff ber Gebhr strapazieren, kann unser Umgang mit dem was eigentlich mit Wrde gemeint ist nicht mehr richtig sein. Der Autor Mathias Schreiber geht dem Begriff "Wrde" in verschiedenen Lebensbereichen nach. Um beim Beispiel Wulff zu bleiben, hat er sich einige Aussagen von damals genauer angeschaut und ist der Meinung, wer damals von der Wrde Wulffs sprach, wollte viel mehr an seine Rechte erinnern, dies jedoch ist inhaltlich etwas vllig anderes. Also was ist Wrde? Der fr mich schenste Satz des Buches ist dieser: "Die moderne Medienwelt ist das dornenreiche Feld, ber das die Wrde zu schreiten versuchen muss." Genau dieser Satz trifft das so schwierig in Worte zu fassende. Aber mit "Wrde" hat unsere laute und wortgewaltige Medienwelt sicher nicht viel zu tun. Ist "Wrde" eher bei den Stillen zu suchen? Denken wir an Schweigeminuten, den groen Zapfenstreich oder an Menschen die erst berlegen bevor sie ihre Worte aussprechen, dort wird "Wrde" fr mich geradezu sichtbar. Joachim Gauck ist beispielsweise fr mich ein Mann der "Wrde" ausstrahlt. Bei ihm habe ich das Gefhl der Einheit von Wort und Tat, wohlberlegt redet er seit Jahrzehnten und gibt Menschen Hoffnung. Mathias Schreiber geht bei seinen Definitionsversuchen oft in die Geschichte, dies macht ein Manko sichtbar. Mit Schreiber gemeinsam ber den Verlust von "Wrde" nachzudenken, lsst erkennen wessen wir uns berauben, wenn wir nicht endlich beginnen auf unser Alltagsgeplapper zu achten! 0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. geschenk Von Christel Benders war fr ein Krankenhaus besuch ein schnes geschenk besser als blumen kam auch sehr gut an danke noch mal

Pressestimmen Ein ausgezeichnetes Buch, das nicht nur ber die Wrde spricht, sondern selbst Wrde besitzt. (SWR2 "Die Buchkritik") Es ist eine anregende Lektre. Es provoziert Zustimmung so gut wie Widerrede. (Deutschlandradio Kultur - Lesart, 08.12.2013) Sein fundierter und glnzend geschriebener Streifzug durch die Kulturgeschichte unserer Vorstellungen von Wrde zhlt zu den lesenswertesten Neuerscheinungen dieses Bcherherbstes. (Die Tagespost, 23.11.2013) Kurzbeschreibung Was bedeutet Wrde heute? Wie bewahren wir sie, wodurch riskieren wir sie? Der Papst nimmt wrdevoll Abschied. Ein Politiker verletzt die Wrde seines Amtes. Viele genieen die Wrdelosigkeit von TV-Shows. Der Begriff ist in aller Munde, aber was ist Wrde genau? Und was bedeutet ihr Verlust? SPIEGEL-Autor Mathias Schreiber nimmt die Leser mit auf einen Streifzug durch die Geschichte unserer Vorstellungen von Wrde und

spielt scharfsinnig die Würdeverluste der Gegenwart auf. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Mathias Schreiber, geboren 1943 in Berlin, war neun Jahre Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und 14 Jahre lang Kulturreportleiter beim SPIEGEL. Er schreibt regelmäßig für SPIEGEL GESCHICHTE. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind ideengeschichtliche Themen. Er veröffentlichte auch Bücher über Lyrik und Architektur. Bei der DVA erschienen Was von uns bleibt (2008), Das Gold in der Seele. Die Lehren vom Glück (2009) und zuletzt Die Zehn Gebote (2010).